Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang | Wetterbericht für Dienstag, 22. Juni 1971 | Nummer 172

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Nieseln
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- nach.....
- Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
	still oder sehr schwach	
	um 1	1–5
	. 2,5	6–13
	. 5	14–22
	. 7,5	23–31
	. 10	32–40
	. 22,5	77–85
	. 25	86–94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

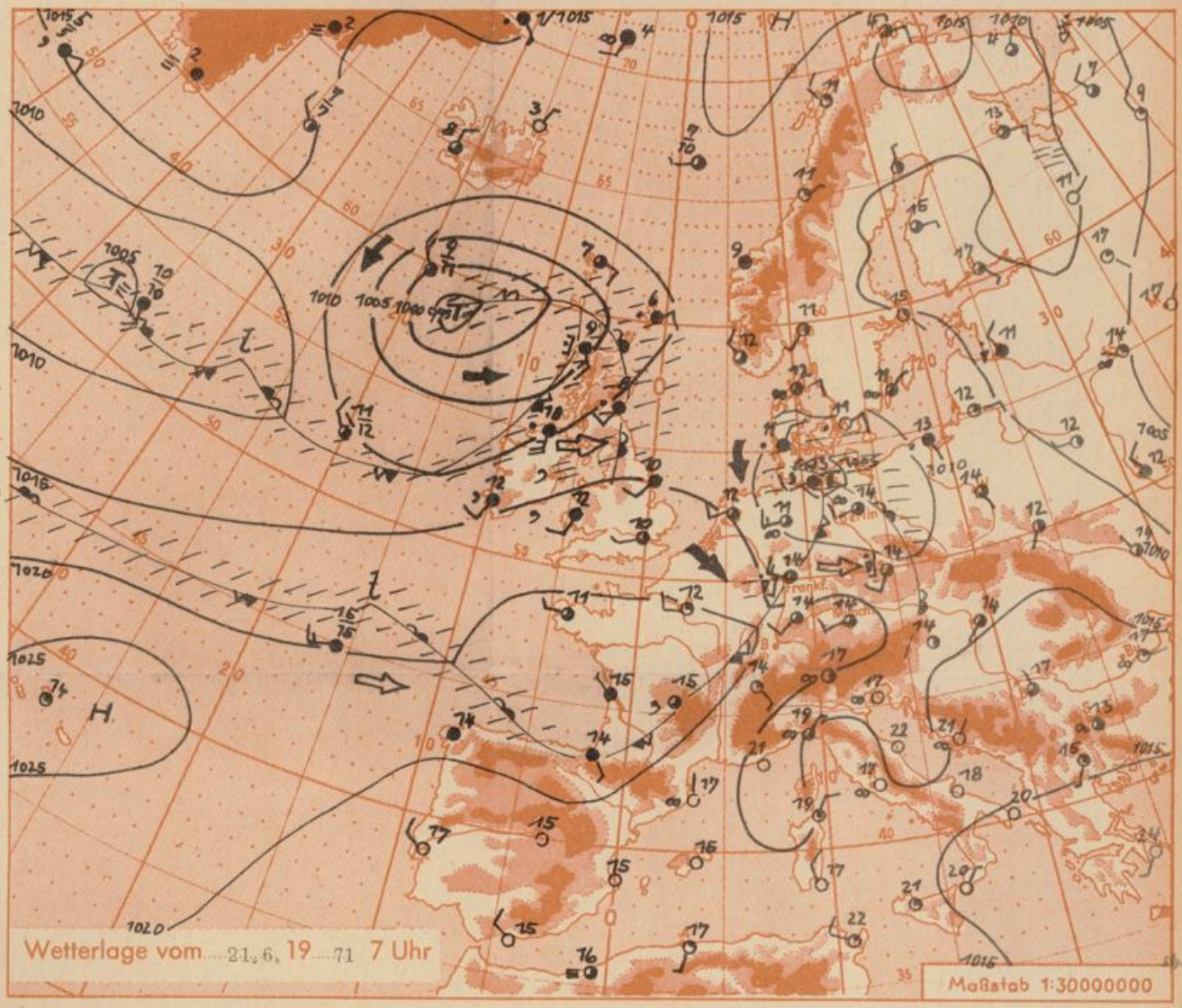
Okklusion

Konvergenzlinie

Warme / Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die gut ausgeprägte Höhenströmung bewirkte am Samstag (19.6.) den Durchzug von Störungsausläufern des am Montag über Schleswig-Holstein angelangten Tiefdruckgebietes. Damit kam es vorübergehend zur Zufuhr milder Meeresluft aus Südwesten. In ihr konnten die Temperaturen nach den letzten kühlen Tagen stellenweise wieder die 20-Grad-Schwelle überschreiten. Die höchsten Werte meldeten Kempten (21°) und Oberstdorf (23°). Nach den starken Regenfällen am Samstag, die bis zu 51 l/qm brachten (Oberstdorf), waren die Niederschläge am Sonntag (20.6.) verhältnismäßig gering. Nur noch Berchtesgaden meldete 6 Liter pro Quadratmeter.
Neue Tiefausläufer, die sich auf dem Atlantik gebildet haben, werden in den nächsten Tagen in rascher Folge auf das Festland geführt und bestimmen auch das Wetter in Bayern. Mit ihnen gelangt teils milde, teils aber auch kühlere Meeresluft zu uns.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischenzeitliche Wolkenauflockerung, sonst stark bewölkt und zwischendurch einzelne, meist schauerartige Regenfälle. Berge häufig in Wolken. Tageshöchsttemperaturen am Montag 14 bis 20 Grad, am Dienstag etwas tiefer. Frostgrenze in den Alpen um 3000 m, am Dienstag etwas absinkend. Mäßiger bis frischer, zeitweise böiger Wind aus Südwest bis West. Auf den Gipfeln starker Wind aus Nordwest bis West. Tiefsttemperaturen in der Nacht zwischen 12 und 8 Grad.

Weitere Aussichten: Unbeständig und wenig Temperaturänderung.

HI.